

10. DEUTSCHER MORBUS PERTHES TAG 2012

am 17. Juni 2012 in Düsseldorf



Wenn Kinder hinken,

...stolpert das Leben

Düsseldorf 17. Juni 2012

Es war ein Jubiläum für die Deutsche Morbus Perthes Initiative. In diesem Jahr fand der 10. Deutsche Morbus Perthes Tag statt. „Es ist schön zu sehen, wie vielen von der Krankheit Betroffenen wir in den letzten 10 Jahren helfen konnten und wie wichtig die Arbeit der Initiative ist“, so Wolfgang Strömich, der Initiator der Initiative. „Wir konnten wieder international anerkannte Kinderorthopäden für die Veranstaltung gewinnen“, so Wolfgang Strömich weiter.

Stetig, von Jahr zu Jahr, steigerte sich die Zahl der Teilnehmer und so waren zum 10. Deutschen Morbus Perthes Tag über 100 Eltern und fast 70 Kinder zur Veranstaltung gekommen.



Nachdem Wolfgang Strömich um 9 Uhr die Teilnehmer begrüßt hatte, stellte er den Moderator und Gastgeber der Veranstaltung Herrn Prof. Rüdiger

Krauspe, Direktor der Orthopädischen Universitätsklinik Düsseldorf vor, der dann den 10. Deutschen Morbus Perthes Tag 2012 moderierte.



Wolfgang Strömich begrüßt die Teilnehmer des 10. Deutschen Morbus Perthes Tages

Als erste Referentin begann Frau Professor Andrea Meurer, Direktorin der Universitätsklinik Frankfurt Friedrichsheim mit ihrem Vortrag.

Sie führte die Anwesenden in die Geschichte des Morbus Perthes ein und stellte die medizinische Entwicklung bis heute vor. Danach berichtete Sie über den aktuellen Stand der Forschung über den Morbus Perthes. An dieser Forschung ist unter anderem auch die Uniklinik Frankfurt beteiligt.



Frau Professor Andrea Meurer gab den Teilnehmern wertvolle Informationen über die Kinderkrankheit.

Frau PD Dr. Bettina Westhoff, als leitende Oberärztin der Orthopädischen



Frau PD Dr. Bettina Westhoff bei ihrem Referat

Universitätsklinik Düsseldorf stellte die bildgebenden Verfahren vor, mit denen

der Morbus Perthes diagnostiziert werden kann und welche medizinischen Erkenntnisse „state of the Art“ vorliegen.

Professor Krauspe berichtete danach über die Möglichkeiten der Behandlung des Morbus Perthes, die heute zur Verfügung stehen. Die Uniklinik Düsseldorf initiiert Forschung zum Morbus Perthes, um eine künftig verbesserte Behandlung der Krankheit durchführen zu können.



Prof. Rüdiger Krauspe moderierte die Veranstaltung.

Parallel zum medizinischen Teil der Veranstaltung lief ein umfangreiches Kinderprogramm ab. Kinderschminken, mit anschließenden Actionfotos,



ein Zauberer und Ballonkünstler der Kinderkiste Düsseldorf hielten die Kinder „auf Trapp“, damit die Eltern in Ruhe den Vorträgen zuhören konnten. Zeichen-, Mal- Spiel- und Basteltische mit entsprechender Betreuung beschäftigten die Kinder während der gesamten Veranstaltung.



wirklich toll geschminkt.

Nils ist aber

Nach der Mittagspause folgte ein Vortrag von Prof. Dr. Thomas Wirth vom Universitätsklinikum Stuttgart über die

Schweregrade des Morbus Perthes und über mögliche Spätfolgen der Krankheit.



Prof. Thomas Wirth aus Stuttgart referierte über den Spätperthes und dessen Folgen

Als letztes folgte ein physiotherapeutischer Praxisvortrag von Frau Conny Möwius von der Physiotherapeutenschule der Düsseldorfer Uniklinik. Der lebendige Vortrag teilte sich in einen Theorie und einen Praxisteil auf. Betroffene Eltern konnten sich nun geeignete Therapieübungen ansehen und gleich an einer Schülerin der Physiotherapeutenschule unter Anleitung ausprobieren.



Frau Conny Möwius von der Physiotherapeutenschule der Uniklinik Düsseldorf führte die physiotherapeutische Behandlung bei Morbus Perthes vor

Den Schluss der Veranstaltung bildete die Ausgabe der Tombolagewinne. Sponsoren hatten uns Produkte dazu zur Verfügung gestellt.

Besonders beliebt waren die Flummi-Bälle, die die Firma Jungmann (www.juwa.de) speziell zum 10-jährigen Bestehen mit unserem Teddy-Motiv für uns hergestellt hatte. Jedes Kind freute sich natürlich über den DMPI-Flummi, den wir allen teilnehmenden Kindern zum Abschluss der Veranstaltung überreicht haben. Vielen Dank an die Firma Jungmann.



Fasziniert in Gedanken

Wir danken den folgenden Sponsoren unserer Tombola:

**Allwetterzoo Münster
Archäologisches Museum Frankfurt
C&A Mode KG
Fiemann AG
Flughafen Düsseldorf GmbH
Habermas GmbH
JUWA JUNG MANN GmbH&Co.KG
Käthe Kruse Puppen GmbH
Kosmos Verlag
LVR Archäologischer Park Xanten
Opel-Zoo
Playmobil Brandstätter Gruppe
Provinzial Versicherung
Pustefix Dr. Rolf Hein GmbH
Ravensburger Spielverlag GmbH
Sealife Königswinter
Sealife Oberhausen
Stiftung Lesen
Tessloff Medienvertrieb GmbH & Co.
UCI Kino
WDR mediagroup licensing GmbH
Zoo Berlin
Zoo Frankfurt
Zoo Krefeld
Zoo Münster
Zoo Tierpark Hellabrunn
Zoo Wilhelma
Zoologischer Garten Berlin AG**

Weiterhin hat die Firma REMEX aus Düsseldorf www.remex.de, 10 Benini-Patenschaften übernommen. Die Teddybären aus diesen Patenschaften werden kranken Kindern beim Erstbesuch des Arztes als Tröstebären übergeben. Herzlichen Dank dafür.

Die Deutsche Morbus Perthes Initiative bedankt sich herzlich bei allen Freunden und Bekannten, die durch aktive Mitarbeit und vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden zum Gelingen des 10. Deutschen Morbus Perthes Tages 2012 beigetragen haben.

DMPI

Deutsche Morbus Perthes Initiative

Impressum und Copyright:
DEUTSCHE MORBUS PERTHES INITIATIVE

Wolfgang Strömich,
Hamburger Str. 5, 40221 Düsseldorf
www.morbus-perthes.de

Email: info@morbus-perthes.de

Telefon: 0211 930 45 71

Fax: 0211 930 45 47

Fotos: Andrea Schreck, Ilse Lichtenauer,
Wolfgang Strömich